

Arbeitsblatt zum Thema "Wie ist es zur evangelischen Kirche gekommen?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
- Nutze dazu alle Lückenwörter!



Um das Jahr 1500 waren viele _____ mit der Kirche unzufrieden.

Der Mönch und Professor Martin Luther wollte die _____ reformieren, erneuern. Das ist ihm nicht gelungen. Darum haben einige Fürsten und _____ sich eigene Kirchen gegründet. Das geschah vor allem im Norden von Deutschland, aber auch in den _____ von Nordeuropa, wie Schweden. Diese Landeskirchen nennt man evangelisch oder lutherisch.

Lange _____ war der Fürst oder König der Chef der Landeskirche. Das gibt es heute noch bei der Anglikanischen Kirche in _____ : Dort ist die britische Königin das Oberhaupt der Kirche und ernennt die _____, die die Kirche führen. In Deutschland gibt es seit dem Jahr 1918 keine Fürsten mehr. Die _____ einer Landeskirche wählen eine Art Parlament, und das wählt dann den _____.

In der Evangelischen Kirche von Deutschland gibt auch ein Parlament, das _____ heißt. Die Kirchen, die zur EKD gehören, schicken Vertreter in die Synode. Die Synode und andere _____ wählen den Rat der EKD. Der Rat wiederum wählt sich einen Vorsitzenden. Das ist der höchste _____ der EKD.

Menschen	England	Vertreter	Könige	Kirche	Landesbischof
Mitglieder	Ländern	Zeit	Organe	Bischöfe	Synode

Quellenangabe:

Artikel: Evangelische Kirche (von Ziko van Dijk, Astrid Mayer-Wiese, Patrick Kenel u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA <https://klexikon.zum.de/index.php> (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Evangelische_Kirche&oldid=84626)